

II-3660 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 45.587 Präs A/74
 Anfrage Nr. 1757 der Abg. Kraft und Gen.
 betr. Ausbau der Hausruck-Bundesstrasse
 B 143.

Wien, am 7. August 1974

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton Benya

Parlament
 1010 W i e n

1732 / A. B.
 zu 1757 / J.
 Präs. am 16. Aug. 1974

Auf die Anfrage Nr. 1757, welche die Abgeordneten Kraft und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 9.7.1974, betreffend Ausbau der Hausruck-Bundesstrasse B 143 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Im Jahre 1972 wurden die Arbeiten betreffend die Dringlichkeitsreihung der Bundesautobahnen und Bundesschnellstrassen abgeschlossen und der diesbezügliche Bericht den Abgeordneten zum Nationalrat übermittelt. Aufbauend auf diesen Ergebnissen wird derzeit im sogenannten Gesamtösterreichischen Kontaktkomitee, in dem sämtliche Bundesländer vertreten sind, an der Dringlichkeitsreihung für die Bundesstrassen B gearbeitet. Hierbei wird neben anderen Kriterien auch das Kriterium der Verkehrssicherheit berücksichtigt. Es ist damit zu rechnen, dass noch im Jahre 1974 die Arbeiten zum Abschluß gebracht werden können, sodass schon demnächst eine Aussage über die Dringlichkeitseinstufung der Umfahrung Eberschwang im Zuge der B 143 Hausruck Strasse gemacht werden kann.

Hinsichtlich des Standes der Projektierung wird mitgeteilt, dass im ho. Bundesministerium eine Vorstudie aus dem Jahre 1972 für den Abschnitt "Hohenzell-Timmelkamm" vorliegt. Mit Erlaß vom 14. 3. 1973, Zl. 532.171-II-9a/73 wurde die Variantenkombination II-IV-II dieser Vorstudie genehmigt.

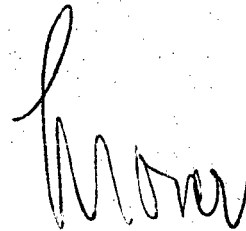
Das Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, das für die Durchführung der Projektierungsarbeiten zuständig ist, hat

-2-

zu Zl. 45.587Präs A/74

bisher weder ein Generelles noch ein Detailprojekt dem Bundesministerium für Bauten und Technik vorgelegt. Die Kosten, sowie der Zeitpunkt der Bauinangriffnahme bzw. der Baufertigstellung, können erst nach Vorlage der Projekte genannt werden.

Es sei noch darauf hingewiesen, dass auf der bestehenden B 143 zur Zeit noch umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt werden (Vöcklabruck VI, Neubau der Vöcklabrucke usw.) bzw. in den letzten Jahren durchgeführt wurden (Bau der Brücke über die Westbahn in Vöcklabruck). Wann daher mit einer Realisierung der neuen Trasse zu rechnen ist, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Moser', is located to the right of the main text block.